

## **Alexander Alliance Europe (AAE) - Ethikkodex, DEI**

Von allen Alexander Alliance Europe -Lehrkräften, -Verwaltungsmitarbeitenden, -Absolventinnen, -Absolventen, -Auszubildenden und -Lernenden wird erwartet, dass sie sich an diese Verpflichtungen, Richtlinien, Gemeinschaftsvereinbarungen und den Ethikkodex halten.

### **UNSERE VERPFLICHTUNG ZU GERECHTIGKEIT UND FAIRNESS.**

#### **Absicht**

Die AAE verfolgt die Absicht, ein Umfeld zu schaffen und aufrechtzuerhalten, welches alle Mitglieder unserer Gemeinschaft sowie die Alexander Alliance Europe als Organisation ermutigt, ihr volles Potenzial auf positive und produktive Weise auszuschöpfen.

#### **Richtlinien**

1. Respektiere die Einzigartigkeit und den inneren Wert jeder Einzelnen und jedes Einzelnen.
2. Behandle Menschen mit Würde, Respekt und Mitgefühl, um ein vertrauensvolles Lernumfeld zu schaffen, das frei von Belästigung, Einschüchterung und Diskriminierung ist.
3. Stelle sicher, dass jede und jeder die Möglichkeit hat, ihre und seine Fähigkeiten und neuen Kompetenzen zu entwickeln.
4. Wirke mit an der Gewährleistung eines integrativen Umfelds und eines Engagements für Vielfalt in der Gemeinschaft, der wir dienen.
5. Wirke mit an der Entwicklung, Verwaltung und Befürwortung von Richtlinien und Verfahren, die eine faire, konsistente und gerechte Behandlung für alle ermöglichen.

### **UNSERE GEMEINSCHAFTSVEREINBARUNGEN**

1. Probiere es aus
2. Übe Selbstfokussierung (Kümmere dich um deine eigenen Angelegenheiten; Warum rede ich?, Komme zurück zum Thema)
3. Nimm an, dass jede und jeder ihr und sein Bestes gibt
4. "Move Up, Move Back" – balanciere das Boot, in dem wir alle sitzen, aus
5. Übe achtsames Zuhören
6. Bewahre Vertraulichkeit - teile das Gehörte nur mit Erlaubnis
7. Nutze dein Recht auszusetzen und übernehme die Verantwortung, dies auch zu kommunizieren
8. Unterscheide zwischen Absicht und Wirkung
9. Praktiziere ein „Sowohl-als-auch“ – erkenne mehrere Realitäten an
10. Schaffe gemeinschaftlich einen Raum, in dem Lernen stattfinden kann

### **UNSER ETHISCHER KODEX**

AAE ist bestrebt, durch Ausbildung und Praxis sicherzustellen, dass alle Auszubildende und Lernende diesen grundlegenden Kodex für ethisches Verhalten verstehen und einhalten:

1. Pflege eine professionelle, ethische Haltung und Beziehung zu dir selbst, zu deinen SchülerInnen und zu deinen KollegInnen.
2. Gewährleiste Diskretion.
3. Benutze deine Rolle bzw. Autorität nicht, um eine Schülerin, einen Schüler, eine Kollegin oder einen Kollegen in irgendeiner Weise zu nötigen, sei es körperlich, emotional, sexuell oder geistig.
4. Biete die Alexander-Technik nicht therapeutisch oder diagnostisch an, sondern ausschließlich pädagogisch.
5. Hole dir vor der Berührung der Menschen deren Zustimmung ein. Erläutere ausführlich die Anwendung der praktischen Arbeit. Sorge immer dafür, dass im Unterrichtskontext alle

- Beteiligten vollständig bekleidet sind, es sei denn, die Situation, welche der Schüler oder die Schülerin studieren möchte, erfordert spezielle Kleidung.
6. Respektiere deine KollegInnen auf der ganzen Welt, unabhängig von deren Stil oder deren Abstammung. Unterlasse Beurteilungen und Klatsch und Tratsch.
  7. Respektiere das geistige Eigentum. Wenn du Material von anderen LehrerInnen verwendest, verweise auf sie.
  8. Solltest du während der Teilnahme eines von der AAE organisierten Unterrichts oder Workshops Situationen selbst erleben oder beobachten, in denen einzelne oder mehrere Beteiligte im Umgang miteinander gegen den Ethischen Kodex der AAE verstoßen - seien es Mitglieder der AAE Fakultät, AssistentInnen, Auszubildende oder Gäste - wende dich an ein nicht beteiligtes Mitglied der AAE Fakultät deines Vertrauens, um dein Anliegen zu melden. Nur so kann es erkannt und adressiert werden.

## **UNSER ENGAGEMENT FÜR GLEICHBERECHTIGUNG**

Als AAE engagieren wir uns für unseren eigenen Weg der Gleichberechtigung, für die Vielfalt innerhalb unserer Schulgemeinschaft und der weltweiten Alexander-Technik-Gemeinschaft. Wir setzen uns für die fortlaufende Schaffung eines inklusiven und gerechten Zugangs zur Alexander-Technik in der Welt ein.

Wir sind uns der Geschichte der Unterdrückung bewusst, die zu anhaltenden Ungleichheiten für einige Gemeinschaften geführt hat. Obwohl wir eine kleine Schule sind, nutzen wir jede Möglichkeit, einen positiven, systemischen Wandel, sowohl in unserer eigenen Gemeinschaft als auch in der Art und Weise, wie wir Alexanders Werk der Welt zugänglich machen, zu schaffen.

Die AAE verpflichtet sich, sich mit ihren eigenen Vorurteilen auseinanderzusetzen und ihre Werte zu verifizieren. Wir wissen, dass die Absicht allein die Dinge nicht ändern wird. Daher haben wir eine Equity (Gleichberechtigungs-) Mentorin in unserer Fakultät und Gleichberechtigungsstudien in unserem Lehrplan. Wir teilen die Erfolge und Fehler unserer eigenen kontinuierlichen Bemühungen in Richtung Gleichberechtigung mit unseren internationalen KollegInnen im Namen unserer Schule und unseres Berufsstandes.

Die AAE als Organisation sowie die Gründungsdirektorinnen und einzelne Mitglieder der Fakultät und der StudentInnenschaft engagieren sich aktiv im „Alexander Technique Liberation Project“. Dieses setzt sich weltweit für die Interaktion zwischen AT und DIE ein.

Die Vision, die wir haben, um unsere Gemeinschaft zu bereichern, bewegt uns dazu, uns selbst herauszufordern und Rahmenwerke der Unterdrückung zu dekonstruieren, während wir Möglichkeiten zum Lernen, zur Veränderung und zur Verantwortlichkeit schaffen.

## **UNSERE VERPFLICHTUNG ZUR INKLUSIVITÄT**

Alle, die nach größerer verkörperter oder gelebter Freiheit streben, sind in der Gemeinschaft der AAE willkommen. Dazu gehören alle Rassen, Hautfarben, Religionen, Geschlechter, Geschlechtsidentitäten oder -ausdrücke, sexuelle Orientierungen, nationale Herkünfte, Abstammung, Körpertypen, Fähigkeiten (sichtbare und unsichtbare), Altersgruppen, Einwanderungsstatus und wirtschaftlicher Status.

Fehler wie Voreingenommenheit, Vorurteile und Stereotypisierungen werden unweigerlich gemacht, denn wir sind Menschen. Wir stellen uns dem fortwährenden Prozess, Schichten freizulegen, Verständnis zu vertiefen und positive Veränderungen herbeizuführen. Wir verpflichten uns, Gerechtigkeit zu fördern und Schaden zu verringern und zu beheben, wenn er entsteht.